

Anhausen kämpft zu Hause für den Aufstieg!

Nördlingen verliert in Friedberg und scheidet aus dem Aufstiegsrennen aus.

Zwei spannende Wochen schlossen sich an den letzten Heimspieltag der Anhauser Herren an: Schaffen wir den Sprung in die Relegation? Wo findet diese statt? Wer nimmt alles teil?

Fragen über Fragen, deren Beantwortung nach 14 Tagen leicht fällt:

Der Kreisligaaufsteiger aus Anhausen hat sich als Tabellenvierter für die Aufstiegsrelegation qualifiziert. Das Zwischenziel, das Trainer Bernd Schächterle vor Weihnachten ausgegeben hat ist somit erreicht. Das Sahnehäubchen kommt aber noch dazu:

Anhausen hat als Tabellenvierter Heimrecht und wird die Aufstiegsrelegation am 9. April ausrichten. So viel war nach dem 26.2. bereits fast klar. Seit dem 12.03. steht fest: Als zweiter Bezirksklassenvertreter geht der TSV Inchenhofen ins Rennen. Das bewährte Cateringteam freut sich schon jetzt auf eine hoffentlich volle Mehrzweckhalle.

Am 19.3. wurde in der Bezirksliga schließlich der letzte Teilnehmer ausgespielt: Der VfR Jettingen muss sich in die ihm unbekannte Anhauser "Tonhalle" begeben.

Hoffen wir, dass sich die Gastgeber mit viel Unterstützung wieder lautstark bemerkbar machen. Dann kann es eine kleine Sensation geben und die einzige Mannschaft, die den ungefährdeten Tabellenführer der Bezirksklasse in dieser Saison zwei Mal schlagen konnte geht mit auf den Weg in die höchste schwäbische Volleyballliga. Für Speis und Trank ist auf jeden Fall gesorgt....

Beginn ist am 9.4. um 14:30 mit dem Spiel des SSV Anhausen gegen den TSV Inchenhofen, anschließend (ca. 16:45 Uhr) spielt der Verlierer des ersten Spiels gegen den VfR Jettingen. Gegen 18:30 Uhr kommt es dann voraussichtlich zum Showdown um den Aufstieg.